


Sie kehren aus dem schönen Süden
Mit junger Lust zum heim'schen Nord;
Nichts mag den sichern Flug ermüden —
Sie kommen auch an ihren Ort.

Und du, mein Herz, in Abendstille
Dem Kahn bist du, dem Vogel gleich;
Es treibt auch dich ein starker Wille,
An Sehnsuchtschmerzen bist du reich.
Sei's mit des Rahnes stillem Zuge,
Zum Ziele geht's doch immerfort;
Sei's mit des Kranichs raschem Fluge —
Auch du Herz, kommst an deinen Ort. —

Gottfried Kinkel.



Ballade.

nd die Sonne machte den weiten Ritt
Um die Welt,
Und die Sternlein sprachen: wir reisen mit
Um die Welt;
Und die Sonne sie schaft sie: ihr bleibet zu Haus!
Denn ich brenn' euch die goldenen Äugelein aus
Bei dem feurigen Ritt um die Welt.

Und die Sternlein gingen zum sieben Mond
In der Nacht,
Und sie sprachen: du, der auf Wolken thront
In der Nacht,
Laß uns wandeln mit dir, denn dein milder Schein
Er verbrennet uns nimmer die Äugelein,
Und er nahm sie, Gefellen der Nacht.

E. M. Andr.

